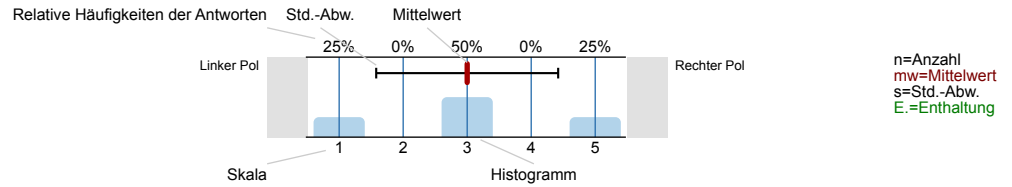


Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

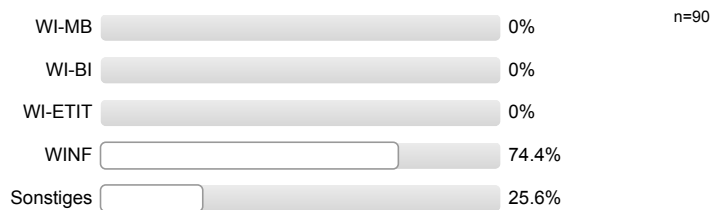
Legende

Frage**text**

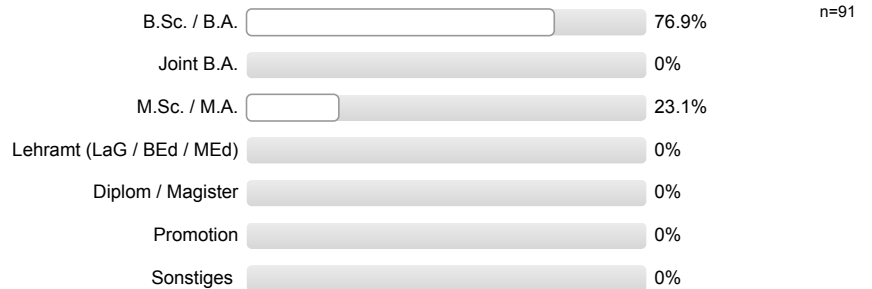


1. Persönliche Angaben

1.1. Welches Studienfach / welche Fächerkombination studieren Sie?



1.2. Welchen Studienabschluss streben Sie derzeit an?



1.3. In welchem Fachsemester studieren Sie?



1.4. Geschlecht



1.5. Wo haben Sie Ihre Studienberechtigung erworben?

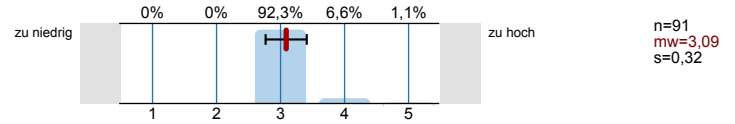


4. Anforderung / Arbeitsaufwand

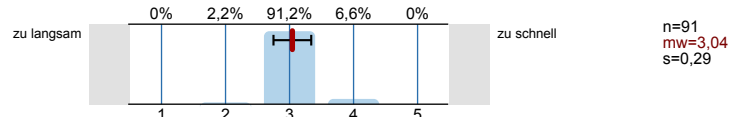
4.1. Die Vorlesung ist für mich eine



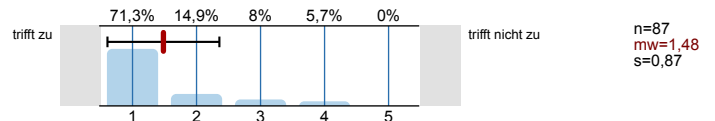
4.2. Das Niveau der Vorlesung ist



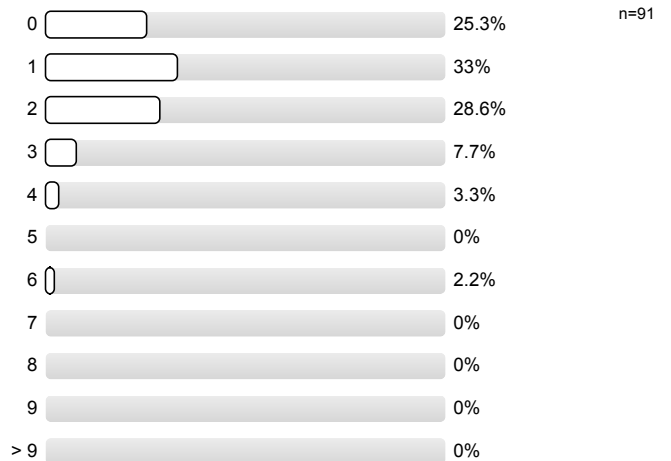
4.3. Das Tempo der Vorlesung ist



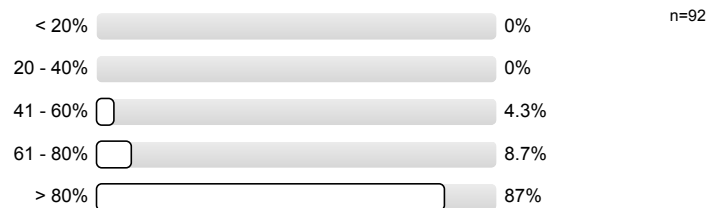
4.4. Mein Vorwissen ist ausreichend, um der Vorlesung folgen zu können.



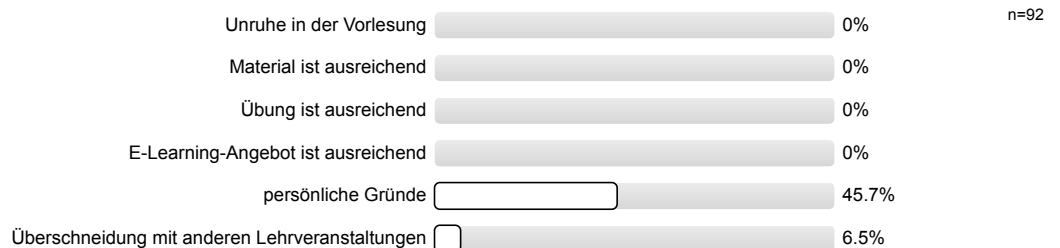
4.5. Für die Vor- und Nachbereitung wende ich **zusätzlich** zum Besuch der Vorlesung durchschnittlich folgende Stundenzahl pro Woche auf:



4.6. Wie oft haben Sie die Vorlesung bisher besucht?

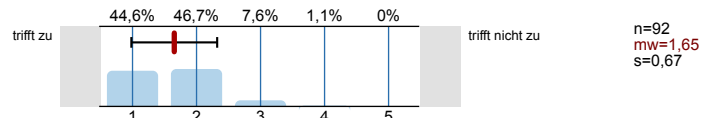


4.7. Was sind wichtige Gründe, falls Sie die Vorlesung nicht regelmäßig besucht haben? (Mehrfachnennungen möglich)

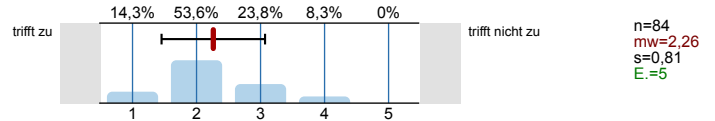


5. Lernerfolg / Zufriedenheit

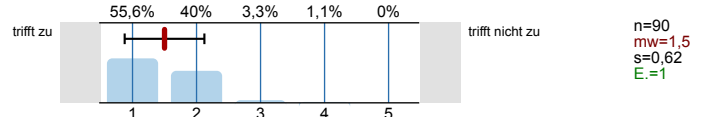
5.1. Ich kann einen Überblick über das Thema der Vorlesung geben.



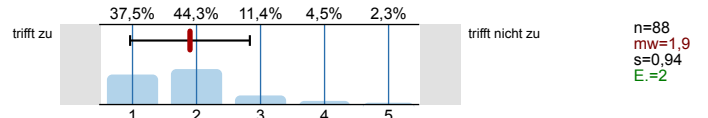
5.2. Ich kann eine typische Fragestellung des Gegenstandsbereichs dieser Vorlesung bearbeiten.



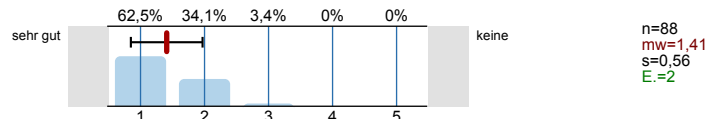
5.3. Ich schätze meinen Lernzuwachs durch diese Vorlesung als hoch ein.



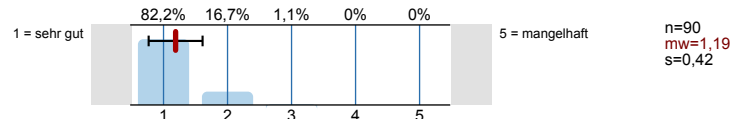
5.4. Die Vorlesung regt mich dazu an, mich weiter mit dem Thema zu beschäftigen.



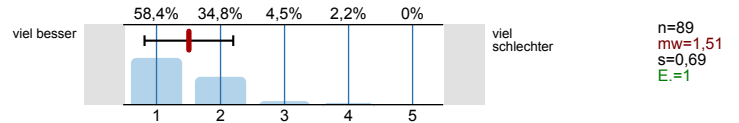
5.5. Wie beurteilen Sie die Erweiterung des Themenspektrums in Ihrem Studiengang durch diese Vorlesung?



5.6. Ich gebe der Vorlesung insgesamt folgende Note:

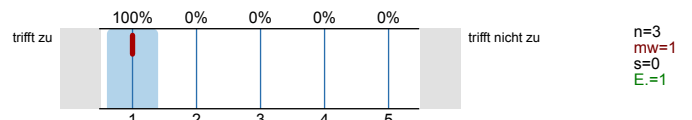


5.7. Wie schätzen Sie die Vorlesung insgesamt im Vergleich zu anderen Vorlesungen des Studiengangs ein?

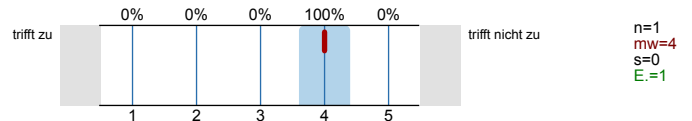


6. Freie Fragen der / des Lehrenden

6.1.

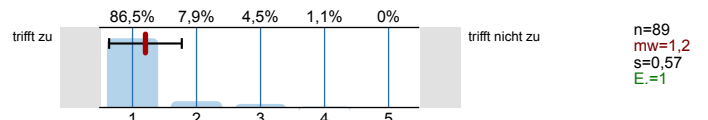


6.2.

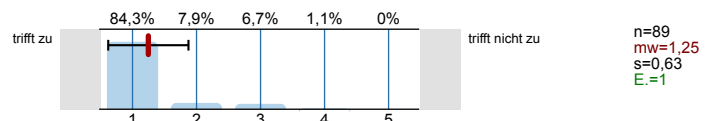


7. Rahmenbedingungen

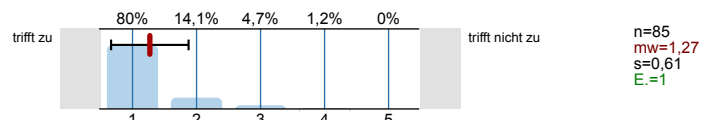
7.1. Ich empfinde die Anzahl der Teilnehmer / innen als angemessen.



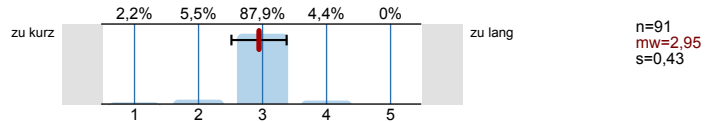
7.2. Das Verhältnis der Anzahl der Teilnehmer / innen zur Raumgröße ist aus meiner Sicht angemessen.



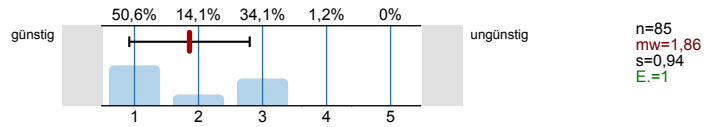
7.3. Die technische Ausstattung (Belüftung, Bestuhlung, Beamer etc.) ist angemessen.



7.4. Die Dauer der Vorlesung ist

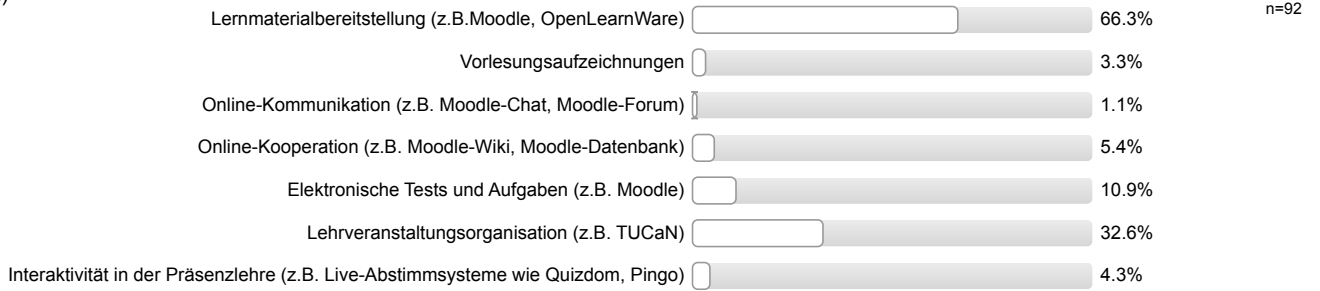


7.5. Die Uhrzeit der Vorlesung ist



8. E-Learning

8.1. Welche E-Learning-Angebote haben Sie im Rahmen der Vorlesung genutzt? (Bitte berücksichtigen Sie alle Angebote, die für diese Vorlesung zutreffen)



Profillinie

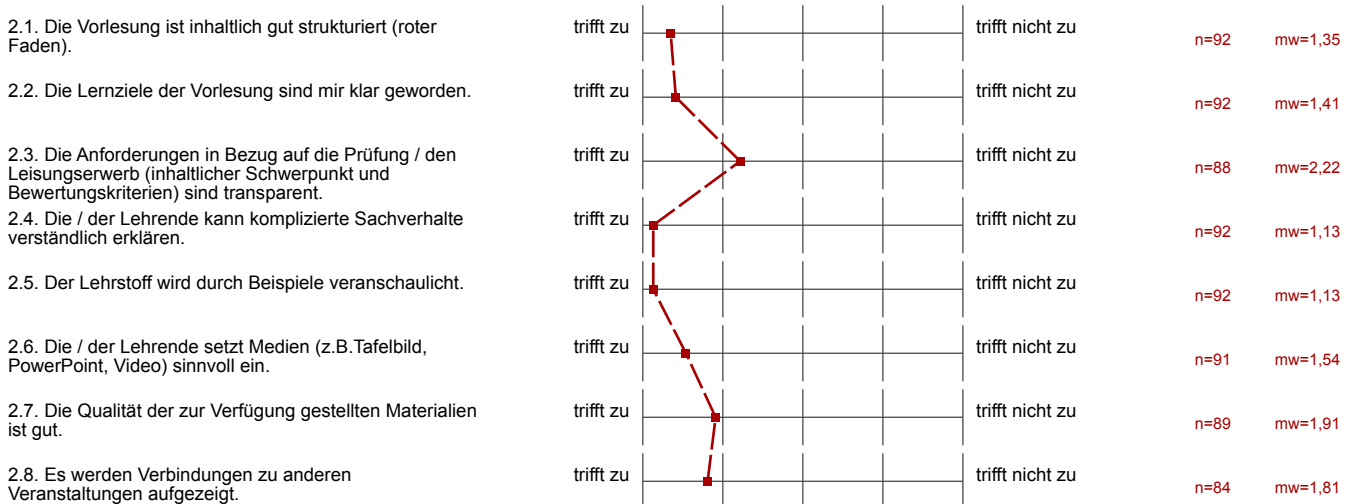
Teilbereich: FB 01

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Jochen Marly

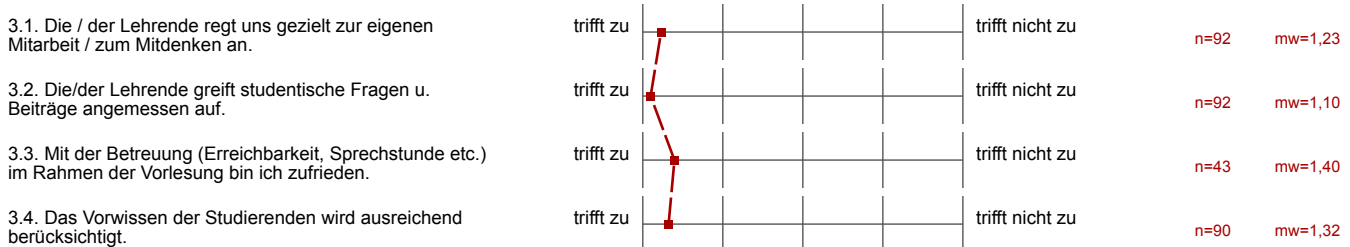
Titel der Lehrveranstaltung: Softwarerecht und elektronischer Geschäftsverkehr (01-41-0001-vl_WS19_20)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

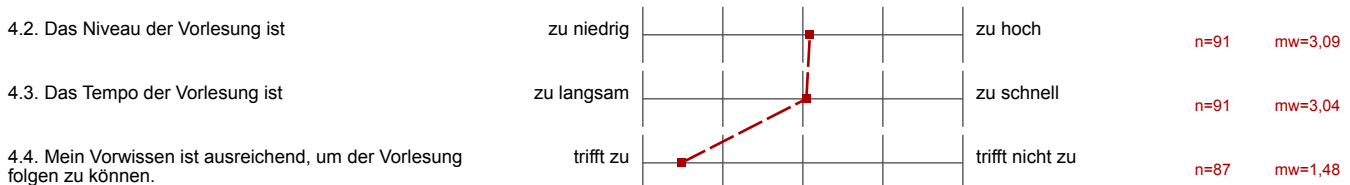
2. Vermittlung der Inhalte / Darbietung des Lehrstoffs



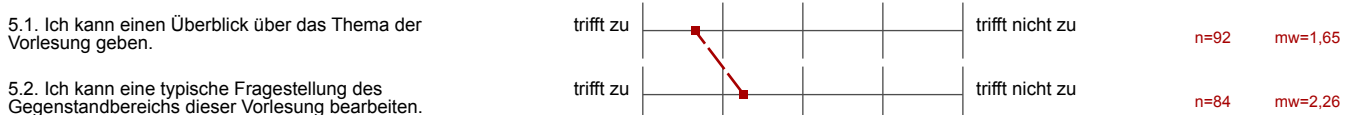
3. Engagement der / des Lehrenden



4. Anforderung / Arbeitsaufwand



5. Lernerfolg / Zufriedenheit



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Lernerfolg / Zufriedenheit

5.8. Was gefällt Ihnen gut an der Vorlesung?

Freier Vortrag, Veranschaulichung durch Beispiele
Sehr aktuelles Thema praktisch präsentiert

Hoher Praxisbezug

- roller Taten
- veranschaulicht durch Beispiele

Klare Worte / Verständliche Aussagen / Interessante Gestaltung

Stoff wird sehr gut und ausreichend ausführlich erklärt und anhand von interessanten Beispielen veranschaulicht. Marly-App ist besonders hilfreich bei der Nachbearbeitung.

- Vortragweise des Dozenten (Sprache, Humor, dennoch sachlich)
- Thematik und Kompetenz des Dozenten

Viele Beispiele / Geschichtshintergrundwissen

Jede Woche kann ich mich auf diese Vorlesung freuen. Es ist traurig, dass es nicht in jedem Semester eine Marly-Vorlesung geben kann.

WE ♥ MARLY

Der Prof kann den Stoff sehr gut vermitteln

Sehr gute Erklärungen

Viele Beispiele

· Viel Einbezug der Studierenden

· sehr gute Art des Vortrags

Der Dozent schafft es, die Informationen so faszinierend und lehrreich rüber zu bringen, dass ich jedes Mal ein wenig enttäuscht bin, wenn die Vorlesung beendet ist, da ich gerne mehr gehört hätte.

Anschauliche Gestaltung, unterhaltsam und informativ

Beispiel, Lebensannahme Beispiele/Szenarien, Marly App & Interview

Marlys Persönlichkeit

Alles an Marly

Die so trocknen Themen des Thats werden anschaulich und verständlich aufzeigt. Zusehender durch die eigenen Motivation Herr Marly's für die erhalte einer Motivation

· Wenn man in der Vorlesung sitzt kann man sehr gut folgen

sehr gut Beispiele

Gute Beispiele, insgesamt verständliche und klare Übermittlung des Wissens

Vortragsstil

schwierige Zusammenhänge werden auf einfach Bsp. runtergebrochen

MARY

- sehr gute Vortragweise. anschaulich & verständliche.
- Zusammenhänge werden immer wieder aufgegriffen (auch mit anderen Veranstaltungen)

→ klare Struktur, roter Faden und wiederholte Bezugnahmen auf vorherige Vorlesungen, helfen, sich den Lernstoff gut einzuprägen

Super Beispiele zur Verdeutlichung von Sachverhalten

Praxisrelevanz

Sinnvoller Einbezug der Studierenden

Gute Beispiele zur

lockeren Atmosphäre

Praxisrelevanz

Studenten werden durch Fragen zum Nachdenken angeregt, in die Vorlesung mit einbezogen.

Wiederholung von Begriffen aus dem Vertragsrecht

Professor (Ehrenmann)

gute Struktur, passende Beispiele, die zum Mitdenken anregen

gut strukturiert. Sehr gute Vermittlung von schweren Rechtskonstrukten.

Marly

alles gut verständlich erklärt und mit Beispielen belegt

Tempo, Praxisbezug

Interessante Beispiele

Witbe

Vortragsweise des Professors

- gute Darstellungen d. Problematik
 - Interaktion des Dozenten mit den Studenten
 - interessantes Themengebiet
 - Marly App + JLaw
- es ist sehr gut strukturiert und m. c. vielen Praxisbeispielen

Erklärung komplexer Dinge anhand von zahlreichen Beispielen

- Marly App
- Anschauliche Beispiele

der Professor, seine Vortragsweise

Marly

Sehr gutes, unterhaltsames Vortragsgest. ohne zu unterfordern, klar strukturiert und Vielzahl an guten Beispielen, Einbezug der Studenten optimal

Veranschaulichung der Theorie anhand von Beispielen
Gestaltung des Vorlesungsstils.

Es werden Beispiele gebracht damit man einen Paradoxien Zusammenhang bekommt das Einbeziehen der Studierenden

Das ~~speziell~~ Wissen des Profs dadurch können auch Fragen beantwortet werden die nicht
praxisorientiert, anschaulich, unterhaltsam, „Pod-Präsi“-Konzept gut umgesetzt, entspannte Lernatmosphäre, angeregte Diskussionen mit umfassender Beleuchtung verschiedener Aspekte und Sichtweisen

Veranschaulichung an Beispielen, klare Erwähnung in Rechtsnormen, Diskussion von Konflikten im Plenum

Die Beispiele und die Atmosphäre finde ich ziemlich gut. Der Professor kann die Sache einfach erklären.

Gute Rhetorik und Veranschaulichung des Vortragenden

Aktive Mitarbeit der Studierenden
Arbeiten mit vielen Beispielen

Ich hier den Prof. für sein Humor, und seinen
sehr guten Vortragstil, das Weiter ist es einer der
besten Vorlesungen in meinem Studiengang.

Realitätsbezug

Harly

Praxisnahe Beispiele

Zu den einzelnen Themen werden anschauliche, erklärende Realbeispiele gebracht. Das gefällt mir sehr gut.

Sehr enthusiastischer Professor. Gute Erklärungen und Beispiele. Studenten werden mit einbezogen.

Beispiele

Die einzige VL, bei der ich gerne zuhore und mit schreibe.

Sehr kurzweilig und unterhaltsam, gleichzeitig sehr Lehrreich

Sehr guter Vortragstil und sympathischer Dozent der einen auf Augenhöhe betrachtet

- Vortragstil, locker + entspannt, aber ~~fachlich~~ ^{fachlich} und fachlich äußerst kompetent, der Stoff wird interessant präsentiert
- Einbezug der Studierenden

Sehr interessant gestaltet.

↳ sehr modern wie möglich gehalten \Rightarrow klarer Nutzen für späteres Leben wird aufgezeigt

Aktuelle und realitätsnahe Beispiele/Vergleiche.

Die Podere Atmosphäre
Die interessantesten Fragestellungen und Probleme

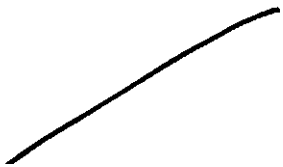
5.9. Raum für Kritik und Verbesserungsvorschläge:

- Beispiel aufgeben als Klausur vork. und zur Vertiefung fehlen

ich würde mich über ein Skript freuen

Selber Fachbereich → zwei versch. Dozenten → zwei Wetten
des
Verständnisses

Mehr Bezug zu den PDFs im Internet. Sonst können diese weggelassen werden (was der Vorlesung auch nicht schaden würde, nur aktuell stehen diese so bereits vom Rest)



Skript fehlt Akzeptanz

Die online Daten bringen einem kaum etwas. Man muss immer anwesend sein und mitschreiben. Wenn man krankheitsbedingt fehlt, ist es schwer das Vergessene nachzuholen.

Manchmal ist es leicht verwirrend, was das Fazit der aktuellen Rechtslage ist, wenn schrittweise verschiedene Perspektiven erblüht werden

Einigen/Verbesserungsvorschläge etc. Reinitiation.

Medienalien auf der Internetseite in richtiger
zeitlicher Reihenfolge zum Download

Manchmal wäre ein Bezug auf mögliche Klausurfragen sinnvoll.

- Foliensatz eignet sich nicht zum anführen, wenn man
Vorlesungen verpasst hat

manchmal brauche ich eine "conclusion" Satz, um mit zu helfen, unsere Diskussion
eine Antwort zu bekommen.

Es wird sehr viel auf die Rechtsgeschichte eingegangen und am Ende weiß man
gar nicht mehr was jetzt der Status quo ist. Durch viele thematische Abweichungen
weiß ich oft nicht was jetzt Sache ist, was ich mir jetzt wirklich merken muss.

Weniger gut strukturierte Folien als im Vertragsrecht
Rote Fäden an dem man sich zum Mitschreiben halten kann
sehr viel weniger gegeben

Folien sind nicht ~~so~~ gut strukturiert, ~~und~~ nicht gut.

Da Folien weiter ein wenig in der Vorlesung eingebunden (das war in Vertragsrecht besser)

Zusammenhängendes Skript

Leider ist es im Krankheitsfall sehr schwierig, den Inhalt der Sitzung nachzubilden.
Es wäre schon, wenn es zumindest einen kurzen Text gab, der die ~~in~~ der
App aufgeschriebenen Begriffe ein wenig in Zusammenhang bringt. (offiziell
Schuld o.Ä.)

Ein Übungsblatt zur Einübung juristischen Arbeitens wäre toll.

Aufgaben zum Üben / zur Wissensvertiefung

Das Urheberrecht nochmal zusammenfassend erläutern am Ende des Themenblocks wäre schön.

bessere Lernmaterial/Skript insbesondere weil es nicht genug Literatur zu diesem Thema gibt

Aus Materialien ist kein detaillierter Anforderungskatalog ersichtlich (eigene Klausuranforderungen)

Früher Klausuraufgaben / konkrete Falllösungen besprechen

Vorlesungsmaterialien besser strukturieren

- Materialien ~~teilweise~~ könnten besser beschrieben werden

- Während des Semester Beispielfragen aus früheren Klausuren bearbeiten

- Mehr Material zur Verfügung stellen (z.B. Foliensätze mit Stichpunkten)

man könnte mehr Beispielmateriel hochladen

Mehr Beispielaufgaben zur Klausurvorbereitung

Im Gegensatz zur Vertragsrechts-Vorlesung stimmen die Begriffe aus der App leider nicht, oder nur teilweise mit dem in der Vorlesung behandelten Stoff überein.
Wichtige Begriffe sind erst während später zu finden (bspw. AGB-Recht)

~~Wichtig~~
Wenn man ^{an} einer Vorlesung nicht teilnehmen konnte ist es schwierig anhand der hochgeladenen Materialien den Stoff nachzuarbeiten als eigenständiges Modul anbieten, da Cyberlaw für mich keine gute Vermittlungskonzept besitzt

evtl. mehr Verweise zu Quellen für die Nachbearbeitung

In solchen Fällen schaffen wir ein bisschen zu weit vom Thema ab, so dass man den roten Faden verliert bzw. den Bezug zum Ausgang der ~~Situation~~ Disk verliert.

Keine.

Skript erstellen oder Unterlagen besser strukturieren und aufbereiten; frühzeitig bekanntgeben welche Aufgabenstruktur und Form in der Klausur gestellt sein wird; Was erwartet mich für einen Aufgabenkap?

Es ist manchmal nicht wirklich klar, was für die Klausur relevant ist.
Die Materialien im Netz spiegeln nicht wirklich das wider, was in den Vorlesungen
besprochen wird

Kommen nicht da wo last sei die Stoff eher nacharbeiten.

- Die bereit gestellten Materialien könnten umfangreicher sein,
so zumindest mein Eindruck während des Semesters. Ob das
wirklich hilft, wird sich in der unmittelbaren Prüfungs-
vorbereitung zeigen. Im Vergleich zu den gewohnten Vorlesungen (Mas

↳ Fühlt mir jetzt nichts ein

Prüfungsvorgängen bisher nicht klar.

Manche Folien konnte ich nicht gut nachlesen und sind nicht online abrufbar.

Mehr Prüfungsbezogenheit

Mehr Dokumente zur Verfügung haben